Hände fielen, ist das am 1. Dezember 1878 in Breslau geborene Dienstmädchen Ida Heller aus Berlin geflüchtet. Die gestohlenen Schmucksachen bestehen aus einem goldenen Herrenring mit Brillanten, einem goldenen Damenring mit Brillant, einem goldenen Schlangenring mit Emaille und zwei weißen Perlen, einem goldenen Ring mit zwei blauen Steinen und der Jahreszahl 1895, einem Granatring, einem goldenen Vorsteckring und zwei goldenen Trauringen mit dem Datum 26. 12. 70. Die Diebin ist 1,60 Meter groß, hat dunkles Haar, dunkle Augen, lückenhafte Zähne und hat das Aussehen einer Zigeunerin. Sie trägt graues Kleid und ebensolche Bluse. Es wird vermutet, daß sie sich nach Leipzig gewandt hat, um die Schmucksachen hier zu veräußern. Etwaige Mitteilungen nimmt die hiesige Kriminalabteilung entgegen.

⊙ **Vermißt** wird seit dem 29. Mai aus seiner in der Weststraße 26 gelegenen Wohnung der Zeichner Carl Hermann Schubert, geboren am 16. August 1861 in Dresden. Er ist 1,60 Meter groß, untersetzt, hat rundes, gesundes Gesicht, graumeliertes Haar und ebensolchen Schnurrbart, sowie defekte Zähne. Bei seinem Weggange war er bekleidet mit dunkelgrauem, feingestreiftem Jackettanzug, schwarzem, steifem Filzhut, schwarzen Schnürschuhen und trug weiße Leibwäsche, K. S. gezeichnet. Sch. ist nervenkrank, seine Angehörigen vermuten, daß er planlos umherirrt oder ihm ein Leid zugestoßen ist.

⊙ **Gestohlene Pfandscheine.** Gewarnt wird vor dem Ankauf von 5 Pfandscheinen des hiesigen städtischen Leihhauses, auf die Betten, eine goldene Damenuhr, eine Standuhr aus Bronce und Hemdentuch versetzt sind. Die Scheine wurden von einer unbekannten Frauensperson aus einer Wohnung in der Mariannenstraße gestohlen. Die Diebin war 15 bis 16 Jahre alt, von kleiner, schmächtiger Gestalt und trug dunklen Rock, helle Bluse und Trägerschürze.

⊙ **Betrügereien** verübt ein Unbekannter, der sich Christian Weingarz nennt. Er gibt in Buchhandlungen Bestellungen auf wertvolle wissenschaftliche Werke auf, die er sich in seine kurz vorher gemietete Wohnung schicken läßt und sie dem Ueberbringer unter einem Vorwande abnimmt, worauf er damit spurlos verschwindet. Der Gauner ist ca. 25 Jahre alt, hat schwarzes Haar, Anflug von Schnurrbart und trägt u. a. aschgrauen, weichen Filzhut. Es sei vor ihm gewarnt.

⊙ **Zeugen gesucht.** Am 25. Mai abends in der 8. Stunde ist einem jungen Mädchen, das mit einem Geldbeutel in der Hand durch die Tauchaer Straße ging, die Bluse am rechten Oberärmel in Brand gesetzt worden, wodurch das Mädchen verschiedene Brandwunden davontrug. Als Täter kommt ein unbekannter Mann in Frage, der hinter dem Mädchen herging und sofort verschwand, als eine ältere Frau das Mädchen auf die hellbrennende Bluse aufmerksam machte. Diese Frau sowie sonstige Zeugen, die über den Vorgang und den Täter Auskunft geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalabteilung zu melden. Offenbar hatte es der Täter auf eine Beraubung des jungen Mädchens abgesehen.

⊙ **Diebstahl einer Platinmünze.** In Stötteritz ist eine Münze aus Platin, mit Oese und Ring zum Anhängen, die etwas größer als ein Dreimarkstück ist, abhanden gekommen. Auf der einen Seite der Münze, die einen Wert von 150 ℳ hat, befindet sich die Friedensgöttin mit Palmenzweig, auf der anderen Seite ein Tempel mit einer römischen Jahreszahl.

gz. **Feuerbericht.** In einer Glasmalerei in der Hohmannstraße 7 entstand Dienstagabend in einem Schuppen Feuer, wobei das Dach in Brand geriet. Die Feuerwehr der Hauptwache beseitigte jede weitere Gefahr.

⊙ **Gestohlen** wurden in einem Luftbad im Westviertel aus abgelegten Kleidungsstücken eine silberne Herrenremontoiruhr, im Deckel die Buchstaben „B. D." eingekritzelt, sowie eine goldene Uhrkette mit Medaillon in Rhombusform und mit einem Saphir besetzt; aus einer Wohnung in der Moritzstraße eine silberne Herrenremontoiruhr mit kleingliedriger vergoldeter Kette und ein Portemonnaie mit einem größeren Betrage; einer Dame auf dem Königsplatze aus dem Handtäschchen ein Portemonnaie von graugelbem Leder mit einem größeren Betrage.

*

△ **Markranstädt.** Bei der Stadtsparkasse wurden im Mai durch 784 Einlagen 128 169,75 ℳ eingenommen und durch 751 Kündigungen 126 402,18 ℳ zurückgezahlt. Ausgestellt wurden 74 Sparbücher, erloschen sind 49. In der Schkeuditzer Straße verunglückte ein 9 Jahre alter Knabe durch Mitfahren auf dem Radaustritt. Er geriet mit einem Fuß in die Kette des Rades, die ihm die große Zehe fast abriß. — Für die Ausübung der Krankenpflege in unserer Stadt ist die Gemeindeschwester Marie Hertrich angestellt worden. Gesuche um Krankenpflege sind beim Stadtrat, beim Pfarramt oder in der Wohnung der Pflegerin, Leipziger Straße 12, anzubringen.

Aus Sachsen.

Dresden, 5. Juni.

* **25. Verbandstag der deutschen Zigarettenindustriellen.** Der Verband der deutschen Zigarettenindustriellen beging Dienstag nachmittag auf dem Belvedere seinen 25. Verbandstag. Im Auftrage des Staatssekretärs des Reichsschatzamtes begrüßte Geh. Regierungsrat Dr. Piegler und im Namen des sächsischen Ministeriums des Innern Ministerialdirektor Geheimrat Dr. Roscher die Anwesenden.

*

i. **Sehma,** 5. Juni. Unsere Gemeinde errichtet demnächst einen zweiten Gasbehälter von 2000 Kubikmeter Inhalt. Die Kosten dürften sich auf 27 000 ℳ belaufen. Der Bau wurde der Königin-Marien-Hütte in Zwickau übertragen.

* **Freiberg,** 5. Juni. Tödlich mit dem Fahrrad verunglückt ist in der Nacht zum Mittwoch der Geschäftsreisende Hedemann, der von einer Geschäftsreise nach Brand zurückkehrte. Er scheint auf der abschüssigen Brander Straße die Gewalt über sein Rad verloren zu haben, so daß er gegen einen Baum fuhr. Blutüberströmt und mit zerschmettertem Schädel wurde er im Straßengraben gefunden.

* **Meißen,** 5. Juni. Die neue Kaserne wird, nachdem einige Einwohner an das Kriegsministerium die Bitte gerichtet hatten, die Kaserne an einer andern Stelle als auf dem neu einverleibten Gebiet Zaschendorf zu erbauen, nach amtlicher Nachricht im Ortsteil Zaschendorf vor den Spaarbergen errichtet. Die Kaserne dient zur Aufnahme des 13. Jägerbataillons, das am 1. Oktober nach hier verlegt wird.

-o **Pirna,** 5. Juni. Pfirsichkulturen größeren Umfanges sollen auf dem Postaer Gelände bei Pirna angelegt werden. Eine hierzu geschaffene Vereinigung hat bereits einen Arbeitsausschuß bestellt.

* **Schandau,** 5. Juni. Bei einer Besteigung der Wolfsspitze stürzte der 28 Jahre alte Arbeiter Kühnel aus Sebnitz aus einer beträchtlichen Höhe ab und wurde lebensgefährlich verletzt.

Personalveränderungen in der Königl. Sächsischen Armee.

Offiziere, Fähnriche usw.

Becker, Major und Bats.-Kommandeur im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", vom 5. Juni d. J. ab zur Dienstleistung beim Bezirkskommando Plauen kommandiert.

Weißwange, Hauptm. z. D. und Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. Zittau, Meldeamt Marienberg, unter Fortgewährung der gesetzlichen Pension und mit der Erlaubnis zum Tragen der Armee-Uniform von seiner Dienststellung auf sein Gesuch enthoben.

Die Fähnriche: Villar im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", mit einem Patente vom 24. Mai 1910, Präßer im 2. Hus.-Regt. Nr. 19, Schuster im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, — mit einem Patente vom 16. Juni 1910, Niemeier im 7. Inf.-Regt. „König Georg" Nr. 106, v. Malortie im 3. Ulan.-Regt. Nr. 18, Klug im 1. Train-Bat. Nr. 12, — mit einem Patente vom 3. Mai 1912, — zu Leutnants befördert.

Die Unteroffiziere: Bremer im 7. Inf.-Regt. „König Georg" Nr. 106, Schilling, Engelschall im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, Camp im 3. Hus.-Regt. Nr. 20, Weber, Mühlhaus im 8. Feldart.-Regt. Nr. 78, — zu Fähnrichen ernannt.

Ordensverleihungen.

Der König hat die Erlaubnis zur Anlegung nachstehender Ordensauszeichnungen erteilt: des Königlich Preußischen Roten Adler-Ordens 3. Klasse: dem Oberst Graul, Kommandeur des 6. Inf.-Regts. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", Brückner, Kommandeur des Fußart.-Regts. Nr. 12; — desselben Ordens 4. Klasse: dem Major Bißmner beim Stabe des Fußart.-Regts. Nr. 12, den Hauptleuten Richter, v. Einsingen, Schnorr v. Carolsfeld, Battr.-Chefs im Fußart.-Regt. Nr. 12; — der Königlich Preußischen Roten Adler-Medaille: dem Vizefeldwebel Franke im Fußart.-Regt. Nr. 12.

Sport.

Wetterbericht vom 4. Juni:

Pöhlberg: Glänzender Sonnenuntergang, Himmelsfärbung orange. Gewitter nicht sehr weit entfernt nach Ost bis Süd.

Fichtelberg: Glänzender Sonnenuntergang, Abendrot.

Luftschiffahrt.

* **Pilotaufstieg zu Dresden vom 5. Juni:** Erdboden: S 1,500 Meter: W 2, 1000 Meter: WSW 4, 1500 Meter: SW 2, 2000 Meter: S 8, 2200 Meter: Wolkengrenze.

Eine Nordseefahrt des „Z. III". Aus Hamburg wird gemeldet: Das Luftschiff „Z. III" ist heute früh 4,40 Uhr zu einer Nordseefahrt aufgestiegen. Es schlug eine nordwestliche Richtung ein und kehrt voraussichtlich abends 7 Uhr wieder nach Hamburg zurück.

Ueber die Fahrt liegt folgendes Telegramm vor:

Bremerhaven, 5. Juni. Das Luftschiff „Z. III" passierte heute morgen in der Richtung auf Wilhelmshaven die drei Hafenstädte Geestemünde, Bremerhaven und Lehe. Ueber Wilhelmshaven traf es um 7 Uhr ein und führte mehrere Schleifen aus, worauf es nach Bremerhaven zurückkehrte und dort manövrierte. Anscheinend hat es mit starkem Winde zu kämpfen. In Bremerhaven wurde das Luftschiff um 8,10 Uhr zum zweiten Male gesichtet. Es setzte die Fahrt nach Hamburg fort.

—o— **Flugübungen** veranstaltete, wie uns unser Pirnaer Mitarbeiter meldet, kürzlich auf dem Copitzer Exerzierplatz mit einem Apparat ganz neuer Konstruktion der russische Maschineningenieur Arkady Bospé. Das neue Flugzeug gleicht einem Gradeeindecker, weicht aber in Konstruktion von diesem ab.

⚓ **Die Ergebnisse des Gordon-Bennett-Ausscheidungsfliegens für Freiballons,** das am Sonntag von Breslau aus begann, liegen jetzt sämtlich vor. Die Landungen erfolgten alle hart an der Ostsee in der Nähe von Stolpe, wobei diejenigen Ballons, die am weitesten östlich landeten, einen geringen Vorteil herausholten. Als Sieger kommen zunächst die Ballons „Osnabrück" und „Münster" in Frage, die von Oberlt. Hoffe resp. von Herrn Eimermacher geführt worden waren.

Fußballsport.

* **Resultate von Militärwettspielen:** Treuen: 134. Regiment gegen Plauener Spielvg. mit 1:3. Borna: Karabiniers gegen Bornaischen Fußballklub mit 4:1. Taucha: 78. Artillerie aus Wurzen gegen Bewegungsspieler mit 6:1. Weißenfels: 36. Regiment aus Halle gegen Weißenfelser Sportklub mit 6:1. Magdeburg: Garnisonmannschaft gegen F.-Kl. Viktoria 1896 mit 3:4.

* **Vom Leipziger Ballspielklub** unterlag am Sonntag die 2. Elf in Zwickau gegen die dortige Britannia mit 3:4.

* **Resultate auswärtiger Wettspiele:** Berlin: Minerva gegen Sportklub Charlottenburg mit 3:1, Rapid gegen Nordennordwest mit 3:1. Kiel: Holstein gegen Berliner Preußen mit 1:0. Hamburg: Union gegen Ottensen mit 4:1, Germania gegen Blankenese mit 1:1. Harburg: Borussia gegen Viktoria mit 2:1. Celle: F.-Kl. Hannovera gegen Hannoverschen F.-Kl. Eintracht mit 3:2. Weimar: F.-Kl. Vimaria gegen Erfurter Borussia mit 0:6. — Naumburg: Hohenzollern gegen Weißenfelser Preußen mit 6:5. Plauen: Concordia gegen Britannia mit 5:6, Vogtländischer Fußballklub gegen Ballspielklub mit 5:1. Dresden: Sportklub gegen Teplitzer Fußballklub 1903 mit 2:2, Guts Muts gegen Sportlust mit 5:2, Brandenburg gegen Dresdner Ballspielklub mit 3:1. Zittau: Ballspielklub gegen Dresdner Habsburg mit 1:4.

* **Die ungarische Repräsentativmannschaft für die Olympischen Spiele** wird auf der Reise nach Stockholm erst noch in Gotenburg und Christiania und auf der Rückreise in Helsingfors, Petersburg und Moskau Wettspiele ausfechten.

Speisezettel für Donnerstag.

Gedämpftes Hammelfleisch, junge Bohnen, Matjesheringe, Salzkartoffeln, Stachelbeerenkompott.

2 kg derbes Hammelfleisch	4,80 ℳ
Salz, Zwiebel, Kartoffelmehl	0,10 „
1½ kg Bohnen	0,90 „
150 g Butter, 50 g Mehl	0,43 „
Salz, Bohnenkraut, gewiegte Petersilie	0,10 „
Fleischbrühe oder -Extrakt	0,25 „
6 Stück Matjesheringe	1,50 „
2 kg Kartoffeln	0,24 „
Stachelbeeren, Zucker	0,75 „
(Für 6 Personen)	9,07 ℳ

Schweinsknochen, Meerrettichsauce, Stärkemehlklöße.

1 kg Schweinsknochen	1,00 ℳ
Meerrettich } Sauce	0,15 „
50 g Fett, 40 g Mehl } Sauce	0,10 „
1 Ei } Sauce	0,06 „
2 kg Kartoffeln	0,24 „
250 g Kartoffelmehl	0,10 „
¼ l kochendes Wasser, Salz	0,01 „
1 Ei	0,06 „
Fettgeröstete Semmelwürfel	0,10 „
3 l Salzwasser	0,01 „
(Für 4 Personen.)	1,83 ℳ

Fischer & Kürsten
Sauberste Ausführung von Drucksachen aller Art für Handel, Industrie, Behörden, Vereine, Private. Spezialität: Illustrierte Kataloge und Prospekte. Für Massenauflagen Rotationsdruck
Buchdruckerei :: Leipzig
Johannisgasse 8 = Fernsprecher Nr. 329 und 389